

# Hebammenzentrum als Vorbild

## Nachhaltig gesichert.

Das Hebammenzentrum in Mittersill ist über Landesmittel langfristig abgesichert. Mittlerweile dient die Einrichtung auch als Vorbild für andere Bundesländer.

**MITTERSILL/VOITSBERG.** Das Hebammenzentrum Oberpinzgau wird seit 2010 vom Land finanziert. Dafür bieten die Hebammen den Frauen ein umfangreiches Programm an.



„Die Frauen fühlen sich bei uns gut aufgehoben.“

**Angelika Sams,**  
Hebamme

Dieses beginnt bei der Beratung und Hilfestellung während der Schwangerschaft und reicht über Schwangerschaftskontrollen (Cardiotokogramm, Harnstreifen oder Blutdruck), Hausbesuchen bei Unsicherheiten in der Schwangerschaft und zum Geburtstermin, begleiteten Rettungsfahrten ins Krankenhaus, bis hin zu Gewichts- und Gelbsuchtkontrollen und Betreuung bei allen Stillproblemen und Stillfragen.



Das Hebammenzentrum wurde im März 2010 eröffnet. Bild: SW/BRINEK

Angelika Sams, Gremialleiterin der Salzburger Hebammen, sagt dazu: „Die Frauen fühlen sich bei uns gut aufgehoben und sind froh darüber, das Hebammenzentrum in der Nähe zu haben. Gerade während der Schwangerschaft ist den Frauen eine fachliche Betreuung wichtig. Der niederschwellige Zugang und das unverbindliche Gespräch von Frau zu Frau kommen bei den Schwangeren bzw. den Müttern gut an.“

Auch der ressortzuständige LH-Stv. Walter Steidl (SPÖ) ist zufrieden: „Mir ist wichtig, dass auch die Frauen in den Bezirken ihre Hebammen vor Ort

haben. Daher wurde nun die Finanzierung des Hebammenzentrums Oberpinzgau über Strukturmittel vonseiten des Landes fest verankert und nachhaltig gesichert. Die Einrichtung mit ihren vier Hebammen leistet einen wichtigen Beitrag zur regionalen Gesundheitsversorgung von Schwangeren im Oberpinzgau.“

## Über 1000 Stunden im Jahr 2012 im Einsatz

Dass das Hebammenzentrum Oberpinzgau ein Erfolgsprojekt ist, beweist seine Vorbildwirkung für andere Bundesländer.

Im steiermärkischen Voitsberg griff man nach dem Verlust der Gebärklinik die Mittersiller Idee auf und setzte sie Anfang Jänner 2013 im Rahmen des Hebammenzentrums Voitsberg erfolgreich in die Tat um.

Das Hebammenzentrum Oberpinzgau wurde am 16. März 2010 eröffnet. Damit stellte das Land den Frauen und Familien rund um die Uhr einen kostenlosen Zugang zu einer Hebamme sicher. Im Jahr 2012 leisteten die vier Hebammen insgesamt 1075 Stunden Arbeit und unterstützten damit die (schwangeren) Frauen in der Peripherie des Landes.

## JOB BÖRSE

Mittersill Plus bietet ab sofort auf seiner Homepage ein neues Service an: Auf [mittersillplus.at](http://mittersillplus.at) gibt es nun eine Jobbörse für die Orte Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden. Betriebe aus den drei Orten können ihre offenen Stellen an [info@mittersillplus.at](mailto:info@mittersillplus.at) mailen. Diese werden dann auf der Homepage kostenlos online gestellt. Die ersten Einträge auf der Online-Jobbörse gibt es bereits. Je mehr Betriebe sich beteiligen, umso größer die Wirkung.



### Top Secret – nur für Stammgäste

#### DER MEILINGER TAVERNE KÜCHENTIPP VON ANNELIESE KLACKL **CRÈME BRULÉE**

**ZUTATEN:** 300 ml Schlagrahm, 100ml Vollmilch, 4 Eigelb, 1 Vanilleschote, 35g brauner Zucker und etwas brauner Zucker zum bestreuen.

**Zubereitung:** Die Milch und den Schlagrahm mit dem Vanilleschotenmark aufkochen, das Eigelb mit dem braunen Zucker verrühren und die heiße Flüssigkeit darübergeben. In kleine flache Formen geben und bei 110 Grad Celsius in einem Wasserbad, mit Klarsichfolie bedeckt stocken lassen. Anschließend ca. zwei Stunden auskühlen. Mit etwas braunem Zucker bestreuen und mit einem Brenner flämmen.

Gutes Gelingen und viel Spaß beim Kochen wünscht Ihre Anneliese Klackl und das Team der Meilinger Taverne | ☎ 06562 4226

MEILINGER TAVERNE - Ihr „Wirtshaus mit Haube“ am Stadtplatz in Mittersill | [www.meilinger-taverne.at](http://www.meilinger-taverne.at)